FIDES NOSTRA VICTORIA

DER BISCHOF VON EICHSTÄTT

10. April 2025
PNR 117/25

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Münchner Marsch für das Leben,
liebe Schwestern und Brüder,

„Eine unendliche Würde ... kommt jeder menschlichen Person zu, unabhängig von allen Umständen und in welchem Zustand oder in welcher Situation sie sich auch immer befinden mag.“ (Dignitas infinita 1,1)

Dieser erste Satz der römischen Erklärung *Dignitas infinita* bringt den Grund für unser christliches Engagement für das Leben und die Würde aller Menschen auf den Punkt. Als Christen glauben wir, dass Gott jeden einzelnen Menschen nach seinem Bild geschaffen hat und ihn auf diese Weise mit unendlicher Würde ausgestattet hat. Daraus folgt, wie Papst Franziskus vor wenigen Wochen betont hat: *„Das ganze Leben muss geschützt werden, in jedem Moment, von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod, denn kein Kind ist ein Fehler oder hat Schuld an seiner Existenz, genauso wenig wie ein alter oder kranker Mensch der Hoffnung beraubt und ausgesondert werden darf.“* (Neujahrsempfang für das Diplomatische Korps 2025)

Auch unser deutsches Grundgesetz beginnt mit der Betonung der universell gültigen Menschenwürde: *„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“* (Art. 1,1 GG) Das Bundesverfassungsgericht hält dazu ausdrücklich fest: *„Zum menschlichen Leben gehört auch das ungeborene. Auch ihm gebührt der Schutz des Staates.“* (BVerfG, Urteil zum Schwangerschaftsabbruch 1993)

Liebe Schwestern und Brüder, sowohl unser Glaube als auch die Verfassung unseres Staates stimmen darin überein, dass der Mensch von Beginn an unendliche Würde und somit ein Recht auf Leben hat. Ich danke Ihnen daher von Herzen dafür, dass Sie sich heute hier in München eingefunden haben, um sowohl als Christen als auch als Staatsbürger für die Menschenwürde und das Lebensrecht der Schwächsten unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

+ Gregor Maria Hanke OSB

Gregor Maria Hanke OSB
Bischof von Eichstätt

P.-Philipp-Jeningen-Platz 5 · Postfach 11 51 · 85065 Eichstätt
Sekretariat: Telefon (0 84 21) 50-700 · Telefax (0 84 21) 50-709 · E-Mail: bischof@bistum-eichstaett.de